



213/214 Lampenschirm Schweizerhaus, Lamp-shade Swisshouse, Zinkdruck, Doppelbogen 36 x 82 cm, J. F. Schreiber, Esslingen 1888.

## Sie bauen gern Kartonmodelle?

Möchten Sie etwas über die Hintergründe erfahren?

Interessieren Sie sich für die Geschichte der Modellbaubogen und die Entwicklung der Druckverfahren?

Möchten Sie wissen, wer die Konstrukteure sind oder waren?

Würden Sie gern etwas mehr über die Verlage und deren Produktion erfahren?

Haben Sie Lust, Ihr eigenes Wissen mit dem anderer Kartonmodellbauer zu teilen und aktiv die Geschichte der Modellbaubogen zu erforschen?

**Dann werden Sie Mitglied im Arbeitskreis  
Geschichte des Kartonmodellbaus (AGK) e.V.!**

## Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus (AGK) e.V.



Mitglieder des AGK beim Betrachten von Modellbaubogen in der Deutschen Bibliothek Leipzig. AGK members regarding card model cut-out sheets at Deutsche Bibliothek Leipzig.

Der „Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus (AGK) e.V.“ mit Sitz in Esslingen am Neckar verfolgt gemeinnützige Zwecke. Er beteiligt sich an der Erforschung der kulturellen und wirtschaftlichen Aspekte des Kartonmodellbaus in Geschichte und Gegenwart. Er vermittelt Forschungsergebnisse einem breiten Publikum durch Herausgabe von Publikationen, Mitarbeit bei Ausstellungen, sowie der Durchführung von Tagungen. Der Arbeitskreis unterstützt besonders bei der Jugend Aktionen zur Förderung des Interesses am Kartonmodellbau.

Mitglied können alle Personen werden, die an der Geschichte des Kartonmodellbaus interessiert sind, diese erforschen oder deren Erforschung unterstützen. Mitglied können ebenfalls alle öffentlich-rechtlichen oder privaten Organisationen und juristischen Personen werden, die im Bereich Bild, Druck oder Papier tätig sind.

Der „Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus“ trat zum ersten Mal im Herbst 1998 in Bremerhaven im Deutschen Schifffahrtsmuseum zusammen. Am 28. September 2002 wurde er in Neuruppin als eingetragener Verein mit Steuerbefreiung gegründet. Neben privaten Interessenten sind z.B. das *Deutsche Schifffahrtsmuseum*, das *J. F. Schreiber-Museum* in Esslingen, das *Bilderbogenzentrum Neuruppin* und das *Museum der Europäischen Kulturen* in Berlin aktiv beteiligt. Wir suchen die Mitarbeit weiterer Museen mit Beständen an Modellbaubogen, um den Forschungsstand zu verbessern.

Der Arbeitskreis hat mit dem Aufstellen von Verzeichnissen über Modellbaubogenverlage, Konstrukteure und deren Werk begonnen. Diese Unterlagen sollen allen ernsthaften Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Dazu publiziert der AGK die „Berichte zum Kartonmodellbau“ und weitere Drucksachen.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt 25.– Euro. Freiwillig kann auch ein höherer Beitrag geleistet werden. Darin eingeschlossen ist der kostenlose Bezug der „Berichte zum Kartonmodellbau“ und der Zugriff auf alle Bereiche der AGK-Datenbank.



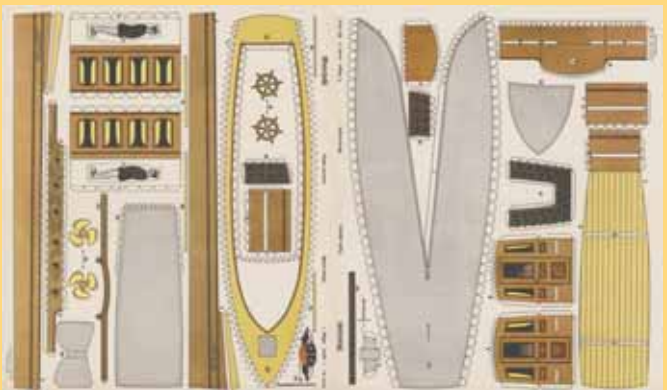
„Zur Geschichte des Kartonmodellbaus“ Heft 6. Umschlag und erste Seite des Artikels über die Firma GELI. Publication „Zur Geschichte des Kartonmodellbaus“ Heft 6. Jacket and first page of GELI article.

### Publikationen des Arbeitskreises

Die Hefte „Zur Geschichte des Kartonmodellbaus“ informieren über die Geschichte von Verlagen und deren Produkte, über Person und Werk von Konstrukteuren und über Wissenswertes rund um den Kartonmodellbau. Die Berichte sind Nachschlagewerke von bleibendem Wert. Ihr Inhalt ist sorgfältig recherchiert und überprüft anhand von Modellbaubogen und Originalquellen und entspricht dem aktuellen Stand der Forschung. Jedes Heft enthält die Reproduktion eines historischen Modellbaubogens mit Erklärungen zum Bogen und zum Vorbild.

Weitere Veröffentlichungen:

- Ausstellungskatalog „Hubert Siegmund - Meister des Kartons“
- Modellbaubogen „Villa Blumenthal“, Mst. 1:87



337/28. Motorjacht. Yacht motrice. Motor-Yacht. 2 Bogen 36 x 43 cm, Mst. ca. 1:24, J. F. Schreiber, Esslingen um 1925.

## Datenbank

Um die Forschungsergebnisse des Arbeitskreises einem möglichst breiten Publikum zu vermitteln, wird unter der Internet-Adresse **www.kartonmodellbau.de** eine Kartonmodell-Datenbank gepflegt. Sie enthält eine große Menge an Detailinformationen über bisher erschienene Kartonmodellbaubogen aus aller Welt. Die Datenbank enthält bisher (Stand Februar 2007):

- 10887 Modellbaubogen von
- 483 Konstrukteuren und Grafikern, erschienen in
- 981 Verlagen aus
- 41 Ländern. Die Bogen sind in
- 69 Kategorien eingeteilt und zur Illustration sind mehr als
- 7400 Abbildungen vorhanden.

Von jedem Bogen können, wenn bekannt, rund **50 Eigenschaften** eingegeben werden. Neben Verlag, Konstrukteur, Maßstab, Jahr sind das u.a. mehrere Titel-Versionen und Kategorien, Verlags-, Reihen-, ISBN- und Bestellnummer, Druckverfahren, Bogenformate, Konfektionierung, diverse Modelleigenschaften, Abbildungen, Standort (Museum/Sammler, einschl.. Katalognummer) usw. Die Inhalte der Datenbank wurden in zahlreichen Arbeitsstunden von Mitgliedern des „Arbeitskreises Geschichte des Kartonmodellbaus e.V.“ zusammengetragen. Ein vollständiger Zugang zu allen Detail-Informationen kann daher nur den eingetragenen Mitgliedern gewährt werden. Die wichtigsten Bogeninformationen sowie eine einfache Suchfunktion sind für jedermann nutzbar. Laufend werden Bogen neu eingetragen, bzw. vorhandene Angaben ergänzt und korrigiert. Sie sind herzlich eingeladen, an der Vervollständigung mitzuarbeiten. Ähnliche Seiten gibt es auch für Verlage und Konstrukteure. Weitere Funktionen beinhalten u.a. Bogenvergleiche sowie eine Bogen-Suchfunktion.



Die AGK-Kartonmodell-Datenbank. Sie werden staunen, was es alles gibt und gab. The AGK website **www.kartonmodellbau.de**



Polyplastik. Wassermühle. Mehrfarbenlithographie, geprägt, ausgestanzt mit gummierten Klebelaschen, Eduard Büttner & Co., Berlin 1878. Water-Mill, chromolithography, stamped, died with gummed hinges.

The research group „Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus e.V.“ was founded in 2002 in Neuruppin (Germany) by a group of card modeling enthusiasts with a particular interest in historic card models. The stated aim of the group is to promote both research into the history of card modeling and the development of card modeling as an activity. We actively: engage in research into the economic and cultural aspects of card modeling - both present-day and historic; propagate the results of this research to the public through publications, exhibitions and participation in conventions; support a number of activities aimed at developing the interest of the younger generation in the craft of card modeling. Our principal undertakings are:

**Publishing the „The History of Card Modeling“** The issues of this regular German-language publication contain information on the history of publishers and their products, on the life and work of designers and a lot of other interesting news from the world of card modeling. Where appropriate the articles have been thoroughly researched using original sources and thus represent the most up-to-date and accurate information on the topic. All illustrations have both German and English captions and all articles have an English summary. Each issue includes a reproduction of a historic card model and an article explaining both the history behind the model and the model itself.

**Development of a data base** of all paper models published to date worldwide. Access to detailed information is reserved for members of AGK and requires a login and a password. Unfortunately, not all aspects of the database are available in English yet - but you are cordially invited to contribute any information to help build this data base. Details can be found at: [www.kartonmodellbau.de](http://www.kartonmodellbau.de)

Im Fensterumschlag einsenden oder faxen an:  
0041 52 222 63 32

**Beitrittserklärung:**

Ich möchte dem „Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus (AGK) e. V.“ als Mitglied beitreten. Den Mitgliederbeitrag von 25,- Euro, habe ich auf das Konto Nr. 8510286 bei der Baden-Württembergischen Bank (BLZ 600 501 01) zu Gunsten „Arbeitskreis Geschichte“ eingezahlt.

Dieter Nievergelt  
Ackeretstr. 24  
CH-8400 Winterthur  
SCHWEIZ

**AGK**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unterschrift